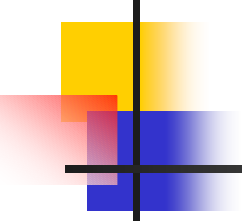




Informationen zur Umsetzung der EU-Wasserrahmenrichtlinie



„Wasser ist keine übliche Handelsware,
sondern ein ererbtes Gut, das geschützt,
verteidigt und entsprechend behandelt
werden muss.“

(Auszug aus der EU-Wasserrahmenrichtlinie)



Ziele der Wasserrahmenrichtlinie

- der gute ökologische Zustand der Oberflächengewässer
 - der gute (chemische) Zustand des Grundwassers
 - bis zum Jahre 2015 (spätestens bis 2027)
 - und Verbesserung des Hochwasserschutzes
- ... in der gesamten Europäischen Union



Zustand der Gewässer in OWL - Defizite

- Gewässerstruktur
- begradigte Ufer
- befestigte Sohlen
- geringe Durchgängigkeit
- erhöhte Stoffeinträge
- Nährstoffe aus Punktquellen (z.B. Kläranlagen)
- Nährstoffe aus diffusen Quellen (z.B. Landwirtschaft u. Gartenbau)



Zustand der Gewässer in OWL - positiv

gute Gewässergüte nach Saprobien-Index durch
Intensivierung des Kläranlagenbaues seit den
Siebziger Jahren und mittlerweile hohe
Anschlussgrade

- Gewässergüte II -



Wie lassen sich die Defizite in den Bereichen

Struktur

und

Nährstoffeintrag

beseitigen?



Maßnahmenplan – Struktur

- Initiieren / Zulassen einer eigendynamischen Gewässerentwicklung
- Belebung der Gewässer innerhalb des vorhandenen Profils
- Verbesserung der Lebensräume in den Uferbereichen (Gehölzentwicklung)
- Anschluss von Seitengewässern und Altarmen (Quervernetzung)
- Beseitigung von Hindernissen und Querbauwerken zur Erhöhung der Durchgängigkeit im Längsverlauf der Gewässer
- Schaffung von Retentionsräumen (Einstauflächen) für den Hochwasserschutz



Maßnahmenplan – Nährstoffe

- Fremdwasserbeseitigung zur Reduzierung der Stickstoff- und Phosphoreinträge
- Optimierung der Betriebsweise von Kläranlagen
- Anlage von Gewässerschutzstreifen zur Reduzierung der Nährstoffeinträge aus Landwirtschaft und Gartenbau
- Eindämmung eingeschleppter Spezies (z.B. Herkulesstaude)
- Reduzierung der Feinmaterialeinträge durch Erosion und Abschwemmung auf ackerbaulich genutzten Flächen



Stand der Umsetzung und weiteres Vorgehen

- derzeit Ermittlung des Maßnahmenbedarfs unter Beteiligung der Fachöffentlichkeit
(Leitung: Geschäftsstelle Weser-NRW der Bez.-Reg. Detmold)
- daraus resultierend Erarbeitung der Bewirtschaftungsplanung im Entwurf (bis Ende 2008)
- Festlegung der Bewirtschaftungsplanung unter Beteiligung der Öffentlichkeit (bis Ende 2009)
- Umsetzung der Maßnahmen ab 2010



wir sind auf dem richtigen Weg ...

- Auenprogramme
- Gewässerentwicklungsprojekt
- Fremdwasserbeseitigungskonzept
- Kläranlagenerweiterung / -modernisierung
- Gewässerunterhaltung und Hochwasserschutz